



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeister Jonas Breig



Freitag, 25. Oktober 2024

Aufruf für Ehrungen

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

die Gemeinde Biberach möchte am Freitag, 17. Januar 2025 in die Sport- und Festhalle Biberach zum Neujahrsempfang einladen.

In Abstimmung mit dem Sprecher der Vereine, Herrn Richard Kammerer, wurde bereits seit zwei Jahren ein neuer Rahmen geschaffen, in welchem das herausragende ehrenamtliche Engagement in besonderer Weise geehrt werden kann. Damit erhalten die Vereine eine Möglichkeit ihren Mitgliedern, welche sich über das übliche Maß hinausgehend verdient gemacht haben, eine besondere Würdigung zukommen zu lassen.

Dieses herausragende Engagement kann sich auch im Bereich des „jungen Ehrenamts“ finden lassen. Außer-



dem gibt es „stille Helfer“ in den Vereinen und in unserer Gemeinde, die sich wie selbstverständlich einbringen, ohne sich dabei in den Vordergrund zu stellen. Auch die hervorragenden sportlichen Leistungen können hierbei anerkannt werden.

All diese Persönlichkeiten sind Vorbilder und sollen in einem besonderen Rahmen geehrt, sowie ihre Verdienste an unserer Gesellschaft gewürdigt werden.

Wir bitten die örtlichen Vereine um Mitteilung der zu ehrenden Mitglieder sowie deren zu würdigenden Erfolge bzw. Leistungen. Wenn auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen Einwohner der Gemeinde Biberach aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements als „stillen Helfer“ würdigen möchten, so freuen wir uns über Ihre Vorschläge. Nach Einreichung berät ein Gremium und entscheidet darüber.

Wir bitten um Meldung **bis spätestens Freitag, 29.11.2024**, an Frau Juana Kienzle, Hauptstraße 27, 77781 Biberach, Telefon-Nr. 07835 / 6365-12 oder per E-Mail juana.kienzle@biberach-baden.de. Vielen Dank.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Jonas Breig
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hinweis zur Abfuhr der Grünabfälle am Montag, 04.11.2024

Die Grüngutabfuhr dient zur Entsorgung von Gartenabfällen, die nicht selbst kompostiert werden können, insbesondere Strauch- und Heckenschnitt (Kompostierung und energetische Verwertung).

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr.

Die Grünabfälle sollen gebündelt bzw. in geeigneten Gefäßen gut sichtbar bereitgestellt werden.

Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen sollen eine Länge von 2 m nicht überschreiten und mit einer Schnur zusammengebunden werden. Äste dürfen nicht dicker als 15 cm sein.

Die Gefäße werden nach der Entleerung zur Wiederverwendung für die nächste Sammlung zurückgelassen.

Achtung: Gelbe Säcke für Leichtverpackungen sind für das Einsammeln von Grünabfällen nicht zugelassen und hierfür auch nicht geeignet. Sie werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen
in diesem Verkündblatt unter den
»**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« auf Seite 27!



Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 21.10.2024

Beschlüsse des Gemeinderates

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2024

Der Gemeinderat hat über die Priorisierung der eingegangenen Anträge für das ELR-Programm einen Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat hat über eine Grundstücksangelegenheit einen Beschluss gefasst.

Erstellung eines Verkehrskonzeptes

hier: Information und Auftragsvergabe

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Florian Krentel von der Fichtner Water & Transportation GmbH aus Freiburg und erläuterte den Sachverhalt.

In der Vergangenheit wurden immer wieder Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung, aber auch Hinweise aus dem Gemeinderat vorgetragen über zugesperrte Straßenränder (z. B. Zeller Straße, Hauptstraße), fehlende Fußgängerüberwege oder fehlende Radverkehrsführungen.

Um hier Verbesserungen zu erzielen wurden Mittel in den Haushalt eingestellt zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes, um die kritischen Punkte genauer zu untersuchen und Lösungsansätze aufzuzeigen.

Die Verwaltung hat bei zwei Fachbüros angefragt und schließlich ein Angebot eines Freiburger Fachbüros (siehe Anhang) erhalten.

Neben des Grundlagenenerhebungen sind folgende Untersuchungen bzw. Schwerpunkte Gegenstand des Angebots:

Anbindung des Bahnhofs für den Radverkehr Ruhender Verkehr, u. a. Zeller Straße, Hauptstraße (Verlagerungseffekte beachten) Einrichtung neuer Fußgängerüberwege, z.B. Hauptstraße, Bahnhofspark Unterführung Brucher Straße (durch Planung Neubau Eisenbahnüberführung entbehrl.) Anbindung Waldterrassenbad

Reduzierung der Lärmbelastung (Parkplatz Sport- und Festhalle) Erläuterungsbericht Information und Beteiligung

Diese Aufzählung ist nicht abschließend und kann bei Bedarf noch konkretisiert, geändert oder erweitert werden, z. B. Verlegung Bushaltestellen.

Nach der Bestandanalyse und Erstellung eines Entwurfs wird dieser den Bürgern und der Öffentlichkeit vorgestellt. Hier besteht nochmals die Möglichkeit, Vorschläge und Anregungen zu geben.

Schließlich wird der ggf. nochmals fortgeschriebene Entwurf des Verkehrskonzeptes dem Gemeinderat vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt.

Herr Krentel erläuterte anhand einer Präsentation die Problemstellungen sowie den typischen Ablauf bei der Erstellung eines Verkehrskonzeptes.

Weiter zeigte Herr Krentel die Ausgangssituation sowie die weitere Vorgehensweise für Biberach. Anhand des Gemeindeentwicklungskonzeptes wurden Schwächen und Risiken festgestellt, wodurch Maßnahmen für das Verkehrskonzept abgeleitet werden konnten.

Die Kosten für die Erstellung betragen ca. 24.000,00 Euro brutto.

Nach Meinungsaustausch entschied sich das Gremium, dass die Orstdurchfahrt Prinzbach (Dörfle) beim Konzept berücksichtigt werden sollte. Die Brucherstraße/ Brucher Dol soll hingegen nicht berücksichtigt werden, da diese infolge der Erneuerung der Eisenbahnüberführung endausgebaut werden soll. Ergänzend zur Zeller Straße soll auch der Jägerpfad in die Untersuchung einbezogen werden.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen

Beschluss:

Das Büro Fichtner, Water Transportation GmbH, Freiburg, wurde mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes entsprechend dem Angebot und der besprochenen Änderung (Dörfle Prinzbach) vom 01.10.2024 beauftragt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden bewilligt.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie durch die Kommunen

hier: Vergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung des Ausleitungswehrs Erlenbach / Mühlkanal auf der Gemarkung Unterentersbach (Zell a. H.) zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit mithilfe eines Fischaufstiegs

Bürgermeister Jonas Breig erläuterte den Sachverhalt.

Bürgermeister Jona Breig begrüßte Herrn Stefan Rapp von der Wald+Corbe Consulting GmbH, Niederlassung Haslach i. K. und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Die Verwaltung wurde im April 2023 durch das Landratsamt darüber informiert, dass das Wehr im Erlenbach, Gemarkung Unterentersbach, an dem der Biberacher Gewerkanal ausgeleitet wird, das letzte von insgesamt fünf Hindernissen im Erlenbach ist, das noch nicht durchgängig gestaltet wurde.

Nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind die Kommunen in eigener Zuständigkeit verantwortlich, an Gewässern 2. Ordnung einen guten ökologischen Zustand herzustellen.

Im Bereich des Erlenbachwehrs bedeutet dies konkret, dass im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 dringend die Realisierung der ökologischen Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Wehr Biberach/ Unterentersbach im Erlenbach (Harmersbach) bis Ende 2026 gefordert wird (Wasserkörper 32-03 mit zugehöriger Maßnahme „3293, Wehr Mühlbachausleitung Biberach/ Unterentersbach“).

Da es eine vertragliche Regelung zum Umbau der Wehranlage aus dem Jahr 2013 zwischen der Gemeinde Biberach, der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Verkehr und dem Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Landesbetrieb Gewässer, gab, diese Wehranlage als Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau der B 33 umzubauen, wurde seitens der Verwaltung eine anwaltliche Überprüfung seitens der Verwaltung beauftragt.

Als Ergebnis wird festgestellt, dass seitens der kaum Aussichten auf Erfolg zur Geltendmachung eines Anspruchs auf Kostentragung für die Baumaßnahme der Fischtreppe bestehen, und mittlerweile etwaige Ansprüche auch verjährt wären.

Fördermittel

Zu möglichen Fördermitteln teilt das Regierungspräsidium mit, dass grundsätzlich gewässerökologische Maßnahmen nach den Förderrichtlinien des Landes zuwendungsfähig sind.

Das jährliche Fördermittelvolumen ist allerdings begrenzt. Daher hat das Land für den Bereich Wasserbau und Gewässerökologie eine Priorisierung der Maßnahmen eingeführt und neben Hochwasserschutzmaßnahmen und Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen WRRL-Maßnahmen mit hoher Priorität eingestuft.

Danach bestehen gute Chancen für eine Förderung von WRRL-Maßnahmen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Der Fördersatz liegt hier bei 85 % der förderfähigen Kosten. Der verbleibende Eigenanteil von 15 % kann als ökologische Ausgleichsmaßnahme bzw. Ökokontomaßnahme für eigene Projekte oder für Projekte von Dritten angerechnet werden.

Vorläufiger Zeitplan

Nach Beauftragung des Planungsbüros wird zur Grundlagenermittlung und für die Erstellung der Genehmigungsunterlagen ca. 1 Jahr veranschlagt, für das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Ortenaukreis ca. ½ Jahr, die Beantragung der Fördermittel kann parallel stattfinden.

Die Ausführungsplanung wird weitere 3 bis 4 Monate, der anschließende Vergabeprozess 2 bis 3 Monate benötigen, sodass bei einer Bauzeit von etwa 4 Monaten die Maßnahme bis zum Sommer 2027 umgesetzt wäre.

Nach vorläufiger Honorarberechnung belaufen sich die Gesamtkosten in der Genehmigungsphase auf 65.490,66 Euro brutto (ohne optionale Leistungen), in der Ausführungsphase 67.781,14 Euro brutto (ohne optionale Leistungen). Zusammen betragen die Kosten somit 133.271,79 Euro brutto.

Die anrechenbaren Baukosten gemäß vorläufiger Kostenannahme betragen 500.000,00 Euro netto.

Nach Vorstellung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Das Büro Wald + Corbe, Consulting GmbH, Hügelshausen, wurde mit den Planungsleistungen der Genehmigungsphase 1 bis 4 sowie den dazu erforderlichen weiteren Leistungen wie z. B. hydraulischen Modellberechnungen, gemäß dem Angebot vom 19.06.2024 beauftragt.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt, auch zur Vergabe der weiteren Planungsleistungen nach Planungsfortschritt entsprechend den im Haushaltsplan dafür bereitgestellten Mitteln.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung.

Beschluss einer neuen Miet- und Benutzungsordnung für das Lernzentrum Biberach und die Aula in der Grundschule

Frau Silke Geiger, Teamleitung Bürgerservice, erläuterte den Sachverhalt.

Bei der Abrechnung einer Nutzung im Lernzentrum ist aufgefallen, dass die aktuelle Benutzungs- und Entgeltordnung für das Lernzentrum Kinzigtal aus dem Jahre 2015 inhaltliche Fehler aufweist und dringend überarbeitet werden muss.

Zum einen handelt es sich nicht um eine Satzung, dennoch wird unter § 8 von Gebühren anstelle von Entgelten gesprochen. Trotz Betitelung als „Benutzungs- und Entgeltordnung“ steht unter § 9 Inkrafttreten: „Die Benutzungs- und Gebührenordnung tritt am...“. In der Entgeltordnung ist dann wieder die Rede von einer „Entgeltberechnung“ oder „Entgeltschuldnern“.

Zum anderen werden in der Entgeltordnung für alle Entgelte eine vorgeschriebene Umsatzsteuer hinzugerechnet. Dies ist aber falsch, steuerrechtlich dürfen auf die im Lernzentrum zugelassenen Nutzungen keine Steuern erhoben werden!

Ferner finden z.B. in der Aula regelmäßig Proben und Sportübungen z.B. von der Narrenzunft oder dem Turnverein statt, die aber laut der aktuellen Benutzungsordnung gar nicht zugelassen sind. Örtliche Vereine dürfen die Räumlichkeiten aktuell nur für Fort- und Weiterbildungen oder Vorträge buchen. Es fehlt dementsprechend auch ein Entgelttatbestand, so dass die Probestunden aktuell nicht abgerechnet werden können.

Die bestehende Benutzungsordnung muss also inklusive der Entgeltordnung geändert werden. Die Verwaltung hat dazu die im Entwurf angefügte Miet- und Benutzungsordnung inklusive Entgeltordnung entworfen.

- Die Aula fiel bisher unter das Lernzentrum. Nach unserem Verständnis bildet aber das Lernzentrum im Kellergeschoss eine Einheit, die Aula ist also separat aufzuführen. Daher ist die neue Betitelung der Benutzungsordnung.
- Das Foyer wurde rausgenommen, als neuen Raum wurde der U8, der auch für die Ganztagesbetreuung verwendet wird, hinzugefügt. Die Küche musste nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt rausgenommen werden. Die vollumfängliche Nutzung durch die Ganztageschule steht der Vermietung durch Externe entgegen.
- Bei den zugelassenen Veranstaltungen wurden für örtliche Vereine Übungs- und Trainingsstunden sowie Proben zugelassen, sofern diese für die Räumlichkeiten geeignet sind.
- Es wurde eine Möglichkeit eingebaut, wie beide Seiten vom Vertrag zurücktreten können, ferner eine Entschädigungszahlung bei kurzfristiger Absage.
- Die Benutzungsregelungen wurden in Absprache mit der Grundschule so geändert, dass der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird.
- Die Rückgabe der Räumlichkeiten (Reinigung, Zeithorizont) wurde konkretisiert.
- Die Haftung wurde aktualisiert.
- Soweit die festgelegten Entgelte umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.
- Im Entgelt enthaltene Leistungen wurden konkretisiert.
- Ermäßigung für Jugendveranstaltungen örtlicher Vereine wurde hinzugefügt
- Entgelte für Reinigung und Mitarbeit des Hausmeisters wurde hinzugefügt
- Entgelte für Übungszwecke, Training und Proben wurden analog zur Benutzungsordnung Rietsche Saal und Sport- und Festhalle hinzugefügt

Der Entwurf der neuen Miet- und Benutzungsordnung wurde eng mit der Grundschulleitung abgestimmt und Änderungswünsche übernommen. Dem Sprecher der Vereine Richard Kammerer wurde der Entwurf im Vorfeld präsentiert. Es gab seinerseits keine Änderungswünsche.

Die neue privatrechtliche Miet- und Benutzungsordnung würde zum 01.11.2024 in Kraft treten und würde durch Bereitstellung auf der Homepage mitgeteilt werden.

Frau Geiger gab bekannt, dass noch zwei redaktionelle Änderungen durchgeführt wurden. Zum einen wurde das „Lernzentrum Biberach“ in „Lernzentrum Kinzigtal“ umbenannt, zum anderen werden die Räumlichkeiten nicht für Jugendveranstaltungen vermietet werden, sodass dieser Absatz bei der Entgeltordnung gestrichen werden kann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die im Entwurf angefügte Miet- und Benutzungsordnung inklusive Entgeltordnung mit den zwei redaktionellen Änderungen (Streichung der Jugendveranstaltungen in der Entgeltordnung sowie Umbenennung in Lernzentrum Kinzigtal) für das Lernzentrum und die Aula in der Grundschule.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Nicolas Isenmann, Leiter Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 12.12.2022 beschlossen. Bei der Planung wurde von einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 66.970,00 Euro ausgegangen.

Im Bereich der Erträge stellten die Erlöse aus Wasserverkauf mit 453.060 € die größte Position im Erfolgsplan dar. Laut Statistik wurden 2023 insgesamt 157.762 m³ Wasser verkauft, womit etwas weniger Umsatzerlöse als geplant erzielt werden konnten (-3.292 €). Durch die Auflösung von Sonderposten (Beiträge, Zuschüsse) konnten

20.756,00 Euro Erträge generiert werden. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2023 482.652,24 Euro Erträge erzielt.

Im Bereich der Aufwendungen stellen der Aufwand für bezogene Leistungen (u.a. Kosten der erbrachten Bauhofstunden) sowie die sonstigen Betriebsaufwendungen (u.a. Konzessionsabgabe an die Gemeinde) und die Abschreibungen die größten Posten dar. Der Aufwand für bezogene Leistungen lag dabei im Wirtschaftsjahr 2023 (-1.552 €) unter dem Planansatz. Größere Unterhaltungsmaßnahmen oder außerordentliche Vorkommnisse (z.B. Wasserrohrbrüche, sonstige Leitungsschäden) waren keine zu verzeichnen. Bei den Abschreibungen fielen etwas mehr Aufwendungen (+5.342 €) an. Die an den Kernhaushalt abzuführende Konzessionsabgabe fiel ebenfalls höher (+16.453 €) als geplant aus. Der Grund hierfür liegt darin, dass durch das positive Jahresergebnis die Konzessionsabgaben, die in den Vorjahren nicht abgeführt werden konnten, nachgeholt wurden.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung konnte das Wirtschaftsjahr 2023 letztlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 50.258,49 Euro abschließen. Dass das geplante positive Jahresergebnis in Höhe von 66.970 € nicht erreicht wurde liegt wie vorstehend beschrieben an den höheren Aufwendungen im Bereich der Abschreibungen bzw. der Konzessionsabgabe.

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes beläuft sich auf 2.015.920,33 Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 62,10 % (Vorjahr 61,36 %). Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist somit nach den Bestimmungen in der Körperschaftssteuerrihtlinie (R 8.2 Abs. 2) mit einem angemessenen Eigenkapital ausgestattet. Von einem angemessenen Eigenkapital wird ausgegangen, wenn dieses mindestens 30% des Aktivvermögens beträgt.

Im Bereich der Investitionstätigkeit gingen 1.616,00 Euro Einzahlungen ein. Auf der Ausgabenseite wurden u.a. 70.514,00 Euro für Investitionsmaßnahmen (Leitungsnetz Planung Anschluss Außenbereiche, neue Hausanschlüsse, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, u.a.) verausgabt. Bei den Auszahlungen für die Finanzierungstätigkeit wurden ordentliche Tilgungen in Höhe von 5.261,00 Euro sowie Zinszahlungen in Höhe von 2.660,00 Euro getätigt. Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gingen insgesamt 33.102,25 Euro ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um veranlagte Wasserversorgungsbeiträge.

Die Schulden des Eigenbetriebes Wasserversorgung belaufen sich zum 31.12.2023 auf insgesamt 376.693,16 Euro (davon 322.959,88 € Trägerdarlehen der Gemeinde). Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2023 liegt bei 99,44 € / Einwohner (3.788 Einwohner - Stand 31.12.2023 lt. StaLa BW). Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde kein neuer Kredit aufgenommen (es war auch keine Kreditaufnahme vorgesehen).

Nach Vorstellung fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss:

1. Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes stellte der Gemeinderat am 21.10.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	482.652,24
1.2 Summe Aufwendungen	432.393,75
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	50.258,49
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	154.685,87
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-68.898,17
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	85.787,70
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	25.181,53
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	110.969,23
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-28.961,08
3. Bilanzsumme	2.015.920,33

2. Verwendung des Jahresüberschusses:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 50.258,49 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Freiwillige Feuerwehr Biberach

hier: Beschaffung einer Tragkraftspritze für Löschgruppenfahrzeug LF20 KatS

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte Herrn Florian Möller, stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Biberach und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Mit Beschluss vom 18.12.2023 (Beschlussvorlage Nr. 78/2023) wurde die Neubeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF20 KatS einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen zu einer Gesamtsumme von brutto EUR 529.934,41.

Da die bisherige Tragkraftspritze nicht auf dieses neue Fahrzeug passt, wurde eine neue Pumpe als Los 4 und als Eventualposition ausgeschrieben und angeboten.

Eine Vergabe wurde zurückgestellt und für diese Pumpe ein Zuschussantrag beim Badischen Gemeinde Versicherungsverband (BGV) gestellt.

Aktuell liegt allerdings keine (Teil-) Bewilligungszusage (max. EUR 10.000,00) vor.

Die Bezuschussung ist jedoch unabhängig vom Zeitpunkt der Bestellung oder Beschaffung und kann auch nachträglich, etwa in 2025 oder 2026 gewährt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Tragkraftspritze (Angebot Firma Massong siehe Anlage) zum jetzigen Zeitpunkt zu bestellen, da aktuell Aussicht auf ein Vorführmodell besteht und von einer Lieferzeit von 8 Monaten auszugehen ist.

Herr Möller gab bekannt, dass nochmals ein neueres Modell von der Firma Massong angeboten wurde, welches ganz neu auf den Markt gekommen ist. Da es sich um ein Vorführmodell handeln wird, wird ein Rabatt gewährt. Die Gesamtkosten betragen 18.409,00 Euro.

Der Differenzbetrag beträgt neu 5.780,21 Euro (überplanmäßig). Ob seitens der BGV ein Zuschuss/ Spende gewährt wird, ist derzeit noch offen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beschaffung einer Tragkraftspritze der Firma Massong für das neue Löschgruppenfahrzeug LF20 KatS gemäß dem neu vorliegenden Angebot.

Die erforderlichen überplanmäßigen Mittel wurden bewilligt.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Bauangelegenheit zur Information

Sanierung des Gasthaus Kreuz mit Anbau zum Wohnhaus, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit insg. 17 WE und angrenzender Arztpraxis auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 181, Hauptstraße, Gemarkung Biberach hier: Vorstellung des Projekts

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte Herrn Burkhard Isenmann und Herrn Luca Isenmann von der Firmengruppe orbau aus Zell a. H. und informierte über das Bauvorhaben des ehemaligen Gasthaus Kreuz. In den neuen Gebäuden sollen 17 Wohneinheiten entstehen. Zwischen den neuen Wohngebäuden ist eine Arztpraxis vorgesehen, um die medizinische Versorgung auch zukünftig sicher zu stellen. In nichtöffentlicher Sitzung hatte der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde die Arztpraxis erwerben wird. Gespräche mit Interessenten sind bereits erfolgt bzw. es werden noch weitere geführt. Die Angreneranhörung läuft noch, daher wurde das Bauvorhaben zunächst informativ, ohne Beschluss, vorgestellt.

Matthias Becker, Leiter Fachbereich Bürgerservice/Bauen, gab bekannt, dass das Bauvorhaben im nichtüberplanten Bereich liegt, sodass § 34 BauGB greift. Hierbei muss sich das Vorhaben nach Art und Maß einfügen. Der vordere Teil des Gebäudes (ehemalige Gaststätte) soll erhalten bleiben. Die Arztpraxis ist zwischen den beiden Wohngebäudeteilen geplant. In einer Tiefgarage werden 22 PKW-Stellplätze entstehen, welche mittels Carlift nach unten und oben befördert werden. Für die Arztpraxis sind 4 Stellplätze vorgesehen.

Herr Becker informierte, dass der eingereichte Bauantrag bereits an die Baurechtsbehörde gegeben wurde und nun von verschiedenen Behörden noch geprüft wird. Von der Kubatur und dem Einfügen in die Umgebung ist das Vorhaben aus Sicht der Baurechtsbehörde genehmigungsfähig.

Bürgermeister Jonas Breig wies darauf hin, dass das Hauptgebäude im Bestand saniert wird und erhalten bleibt. Dies war der Verwaltung und dem Gemeinderat wichtig.

Bürgermeister Jonas Breig öffnete nach Wortmeldungen des Gemeinderates die Sitzung, um der Bürgerschaft die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

Die Beschlussfassung soll in der öffentlichen Gemeinderatssitzung im November oder Dezember erfolgen, je nach dem Stand der Planunterlagen und den Stellungnahmen der Fachbehörden.

Die nachstehenden Bauangelegenheit hat der Gemeinderat lediglich zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss war nicht erforderlich.

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 176/9, Gemarkung Biberach

Verschiedenes

Arbeitslosenzahlen September 2024

Im September 2024 waren in Biberach 47 Personen arbeitslos.

Im Vergleich zum Vormonat sind es 4 Personen weniger, im Vergleich zum September 2023 sind es ebenso 8 Personen mehr.

Im Bereich SGB II sind 13 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 34 Personen.

Am Ende der öffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Jonas Breig bekannt, dass Frau Silke Geiger, Teamleitung Bürgerservice, die Prüfung zur Standesbeamtin erfolgreich absolviert hat und gratulierte ihr zu der neuen Aufgabe.

Tavernenabende 2025

Bewirter gesucht –

Aufruf an alle Biberacher und Prinzbacher Vereine!

Die Tavernenabende in Biberach – mittwochs im August - haben sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Besuchermagneten entwickelt. Neben den Einheimischen kommen auch viele auswärtige Gäste an den Mittwochabenden in die Neue Ortsmitte vor dem Rathaus. Verantwortlich für den Erfolg ist nicht allein die Musik – auch die bewirtenden Vereine haben einen erheblichen Anteil dazu beigetragen. Mit langfristiger Planung, guter Vorbereitung und erheblichem personellen Aufwand wird mit regionalen Spezialitäten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Für nächstes Jahr werden wieder Vereine gesucht, die die Bewirtung eines Mittwochabends (06./ 13./ 20. oder 27.08.2025) übernehmen wollen. Alle Biberacher und Prinzbacher Vereinigungen, die mit ihrer Tätigkeit dem öffentlichen Interesse dienen, haben **bis zum 22.11.2024** die Möglichkeit, ihr Interesse an der Bewirtung eines Tavernenabends bei der Gemeinde anzumelden. Wer die Vereinskasse durch eine Bewirtung aufbessern möchte, sollte sich bei der Tourist-Info, Frau Sandra Armbruster melden (E-Mail: sandra.armbruster@biberach-baden.de; Telefon 07835 6365 11)

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Sandra Armbruster.

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr

Altpapiersammlung

Biberach: April / Mai 2025

Prinzbach: 15.11.2024

Problemstoffsammlung

Mittwoch, 11.09.2024, 14.45 Uhr – 17.45 Uhr
Parkplatz Sport und Festhalle Brucherstr. 14 A

Abholung von Grünabfällen

Montag, 04.11.2024

Batteriebehälter

Rückgabe im Handel oder bei Problemstoffsammlung

Korksammelbehälter

Bei Karo-Rad, Am Güterbahnhof 6

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr, jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis wenden Sie sich bitte an das Abfallberatersteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft

abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Abfallberatung: 0781 805-9600,

Gebühren und Abfallbehälterbestellung: 0781/805-6000

Behälterbestellungen oder -änderungen können nur vom Grundstückseigentümer bzw. Verwalter vorgenommen werden. Hierzu wird die Kundennummer und das Leistungskonto benötigt.



Freiwillige Feuerwehr Biberach

• Herbstübung

Am **09.11.2024** findet in der Biberacher Dorfmitte die Herbstübung der Feuerwehr Biberach statt. Dabei werden klassische Einsatzszenarien vorgeführt, alle Fahrzeuge kommen zum Einsatz.

Um die Tätigkeiten der Kameradinnen und Kameraden besser zu verstehen wird die Vorführung wieder moderiert.

Für Essen und Trinken ist gesorgt, der Verkaufsstand unter der Überdachung ist geöffnet.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Freiwillige Feuerwehr Biberach Abt. Prinzbach

• Vorankündigung Alteisensammlung

Am **Samstag, 16.11.2024, ab 8.00 Uhr**, führt die Freiwillige Feuerwehr Abt. Prinzbach eine Alteisensammlung in Prinzbach und Emmersbach durch.

Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Wir sind bei
WhatsApp

News

sofort abrufbar

anonym

QR-Code scannen
und nichts mehr verpassen

»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«



Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b (im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele
Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08
oder Andrea Mäntele (07835/1530)

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

***** Komm ins Team *** Unsere Kunden brauchen Ihre / Deine Hilfe *****
wir brauchen dringend Hilfe für die Unterstützung bei Fahrdiensten und leichten Arbeiten in der Hauswirtschaft. Freie Zeiteinteilung und freie Wahl der Arbeitsstunden. Wir informieren Sie gerne: Tel. 07835 63 48 42 8 oder 0151 72 42 43 08.

Katholische
öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de
Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:	
Mittwoch:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof, Prinzbach**

Tel.: 07835/6360

Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de

■ **Café Mühle**

ANZEIGE
Tel.: 0171/9359274

Do. - So.: 13 - 18 Uhr od. nach Vereinbarung - Saisonale Öffnungszeiten
Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 - 16.30 Uhr,
Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 6 Euro, außer feiertags

■ **City Pizza Döner**

Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898

Tägl. 11 - 14 Uhr u. 17 - 23 Uhr. Sa. 10 - 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

■ **Gasthof Linde**

Tel.: 07835/3333

Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand** (www.kinzigstrand.de)

Tel.: 07835/63990

Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach**

Tel.: 07835/426420

Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de

■ **Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein**

Tel.: 07835/8662

Di. - So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 078 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen
in diesem Verkündblatt unter den
»Gemeinsamen Bekanntmachungen« auf Seite 27!



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11 Biberach
E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Minigolf Biberach Telefon: 015256068275

Öffnungszeiten April – Oktober

Montag	10.00 – 20.00 Uhr	Freitag	10.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Samstag	10.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 20.00 Uhr	Sonntag	10.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 20.00 Uhr		

Heimatemuseum Kettererhaus

Öffnungszeiten: Das Museum ist in der Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im Mai 2025.

Auf Anfrage können gesonderte Besichtigungstermine vereinbart werden. Melden Sie sich gerne unter tourist-info@biberach-baden.de oder telefonisch unter 07835 636511.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg – Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ – Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiedene weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

**Was
Wann
Wo?**

**Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM
vom 26.10. bis 07.11.2024**

Freitag, 25.10.24, 18.30 Uhr:

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach, Narrenkeller

Samstag, 26.10.24, 15.00 Uhr:

Kleintierzuchtausstellung / Lokalschau. Kleintierzuchtverein C12 Biberach, Sport- und Festhalle

Sonntag, 27.10.24, 10.00 Uhr:

Kleintierzuchtausstellung / Lokalschau. Kleintierzuchtverein C12 Biberach, Sport- und Festhalle

Donnerstag, 31.10.24, 18.00 Uhr:

Mitgliederversammlung. Historischer Verein, Rietsche-Saal

Donnerstag, 31.10.24, 19.30 Uhr:

Adonia Konzert. Sport- und Festhalle



VEREINSNACHRICHTEN

Biberach



FV Biberach

FV Biberach I – SV Oberwolfach II 3:0

Einen sogenannten Pflichtsieg landete der FVB und man ist weiterhin ungeschlagen und so kann das Trainerteam die Mannschaft auf das sicherlich schwere Auswärtsspiel in Gengenbach vorbereiten.

Tore FVB: Nico Schlieter, Marvin Mattes und Lukas Ringwald.

NÄCHSTER SPIELTAG:

Sonntag, 27.10.2024:

13.00 Uhr **SG Gengenbach/Reichenbach II – FV Biberach II**

15.00 Uhr **SG Gengenbach/Reichenbach I – FV Biberach I**

FVB-Fans auf nach Gengenbach unterstützt Euer Team!

FVB – Jugendabteilung

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

D-Jugend: FV Biberach – SG Reichenbach/G 1:2

C-Jugend: SG Biberach – SG Wolfstal 1:3

B-Jugend: SG im Schuttertal – SG Welschensteinach 6:3

A-Jugend: SG Elgersweier – SG Steinach 1:4

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

D-Jugend: FV Rammersweier – FV Biberach

25.10. um 17.00 Uhr

C-Jugend: SG Biberach – SC Lahr 2

25.10. um 18.30 Uhr in Steinach

C2-Jugend: SG Schwanau – SG Biberach 2

26.10. um 15.00 Uhr

B-Jugend: SG Welschensteinach – SG Harmersbachtal

25.10. um 19.00 Uhr

A-Jugend: SG Steinach – SG Harmersbachtal

25.10. um 19.00 Uhr in Biberach

E1-Jugend-Bezirksturnier mit Biberach, Welschensteinach, Unterharmersbach und Zeller FV am 26.10. ab 13.00 in Biberach

E2-Jugend-Bezirksturnier mit Biberach 2, Schweighausen, Unterharmersbach 2 und Zeller FV 2 am 26.10. ab 11.45 in Biberach

FVB AH-Versammlung

am **Freitag, 08. November, um 19.00 Uhr** im FVB-Clubheim.



DJK Prinzbach e.V.

Der letzte Sonntag war erfolgreich für die DJK Prinzbach.

Die DJK-Reserve feierte mit einem 6:1 gegen Zunsweier den zweiten Saisonsieg.

Die I. Mannschaft der DJK Prinzbach kam zu einem 3:1 Sieg den Oberwolfach III

Das nächste Spiel findet in Kinzigtal statt.

Denn: der nächste Gegner ist der schwerste

So., 27.10.24

12.45 Uhr **TUS Kinzigtal II – DJK Prinzbach II**

15.00 Uhr **TUS Kinzigtal I – DJK Prinzbach I**

Zu diesen Spielen sind die Zuschauer herzlich eingeladen. Die DJK Spieler freuen sich auf die Unterstützung durch die Fans.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.djk-prinzbach.de

Voranzeige:

Laterne, Laterne - Sonne Mond und Sterne!

Auch in diesem Jahr findet in Prinzbach wieder der St. Martinsumzug statt. Wir treffen uns am Donnerstag, den 14. November um 17.30 Uhr zu einer kleinen Andacht in der St. Mauritius Kirche. Anschließend gehen wir gemeinsam mit St. Martin auf seinem Pferd und dem Musikverein Prinzbach Schönberg zum Umzug durch Prinzbach. Die Feuerwehr wird uns dabei beschützen. Zum Abschluss bekommt jedes Kind eine Brezel, gespendet von

der DJK Prinzbach. Bewirtet wird diese Aktion durch die Krabbelgruppe BERGWERKSZWERGE. Es werden Punsch, Glühwein, Kaltgetränke, heiße Würstchen mit Brötchen und Gebäck auf Spendenbasis angeboten. Bitte eigene Tassen nicht vergessen! Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und freuen uns auf einen schönen Laternenumzug. **Eure Bergwerkszwerge**

DJK Prinzbach – Jugendabteilung

Rückblick

C-Jugend: SG Fischerbach 2 – DJK Prinzbach

4:2

Samstag, 26.10.2024

C-Jugend: SSV Rust – DJK Prinzbach

Beginn: 14:00 Uhr, sodaO-Stadion Rust

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung findet am Freitag, 15.11.2024 statt.

Halloween

Liebe Prinzbacher, am Donnerstag, den 31.10 werden Kinder ab 17:30 Uhr durch Prinzbach laufen, um nach Süßigkeiten zu fragen. Falls ihr ihnen etwas mitgeben wollt, stellt bitte ein Licht, gut sichtbar von der Straße, vor eure Haustür. Dann werden die Kinder auch bei euch klingeln. **Happy Halloween**

Schwarzwaldverein Biberach

Wandervorschläge für das Wanderjahr 2025 gesucht

Für ein abwechslungsreiches Wanderjahr 2025 sucht der Schwarzwaldverein Biberach Wandervorschläge. Alle Wanderführer/innen und die, die es werden wollen, können Wandervorschläge für das Wanderjahr 2025 in der näheren Heimat planen und dann durchführen. (Auch Neulinge als Wanderführer können sich melden.) Die Vorschläge sollten folgendes enthalten: Die Wegstrecke, die Wanderzeit, den Höhenunterschied, die Wanderkilometer, evtl. Sehenswertes an der Wanderstrecke. Beginn und Ende der Wanderstrecke sollten, wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Ihre



Wandervorschläge für das Jahr 2025 nimmt Wanderwart Klaus Pfaff Rebhofweg 16, Biberach, telefonisch 65465 oder schriftlich, **bis Freitag, den 01. November 2024**, entgegen.

Auf viele Wandervorschläge freut sich die Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins Biberach/Baden.

INFO: Die letzte Wanderung des Jahres 2024 mit unserem Nachbarverein Zell a.H findet am Sonntag, den 10. November statt. Weitere Info über Treffpunkt, Uhrzeit und Wanderstrecke demnächst im Amtsblatt.

Adonia

Musical „Petrus – Der Apostel“ am 31.10. in Biberach

Am Donnerstag, den 31. Oktober 2024, um 19:30 Uhr gastiert das Musical „Petrus – Der Apostel“ in der Sport- und Festhalle in Biberach (Baden). Das Stück wird im Rahmen der „Teens Tournee 2024“ von Adonia aufgeführt. Rund 70 Jugendliche wirken mit, unterstützt von einem Chor und einer Live-Band. Das Musical erzählt die packende Geschichte von Petrus, dem Apostel, und beleuchtet dessen Weg von einem einfachen Fischer hin zu einer der wichtigsten Figuren des Christentums. Die Zuschauer erwartet eine beeindruckende Aufführung mit mitreißender Musik und ergreifenden Momenten.

Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Weitere Informationen und Konzerttermine finden Sie unter: www.adonia.de/petrus

Veranstaltungsort:

Sport- und Festhalle, Brucherstr. 14A, 77746 Biberach (Baden)

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19:30 Uhr

Historischer Verein für Mittelbaden e.V. – Mitgliedergruppe Biberach

Festakt im Rietsche-Saal

Die Mitgliedergruppe Biberach des Historischen Vereins besteht seit 50 Jahren.

Dies feiern wir am **Donnerstag, 31. Oktober 2024**, mit einem Festakt im Rietsche-Saal. **Beginn um 18.00 Uhr.**

Im Mittelpunkt steht neben Grußworten und einer kurzen Chronologie unseres Vereins der Festvortrag von Dr. Heinz Krieg, Historisches Seminar der Universität Freiburg, mit dem Thema „Herrschaftliche Umbrüche am Oberrhein vom 11. – 13. Jahrhundert“.

Zu dieser Veranstaltung ist die heimatgeschichtlich interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Turnverein Biberach 1904 e. V.



Sportliche Aktivitäten sind ein guter Ausgleich für den täglichen Stress. In lockerer Atmosphäre und unter der Leitung von staatl. geprüften Übungsleitern bereitet dies sicherlich jedem großen Spaß.

Unser diesjähriges Programm konnte für Sie attraktiv zusammengestellt werden, und lässt sicherlich für jedem etwas dabei sein.

Neu Neu

Ab November bietet der TV Biberach unter der Leitung von Christiane Jung Bauch-Beine-Po Training ab 16 Jahren an. Die Aktivität beginnt ab 08.11.2024 und findet immer Freitags von 18.30 – 19.30 Uhr in der Turnhalle statt. Anmeldung per Whats App unter der Nr. 0160 96430083 dirket bei Frau Jung. Gerne kann auch die erstem Male geschnuppert werden.

Hier unser ganzjähriges Programm im Überblick:

Tag	Zeit	Gruppe	Übungsleiter
Montag	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1	Gabriele Müller
Montag	16.00 – 16.45 Uhr	Leichtathletik Kinder 4-5 Jahre	Pamela Schilli
Montag	16.45 – 17.30 Uhr	Leichtathletik Kinder Schulanfänger	Pamela Schilli
Montag	17.30 – 19.00 Uhr	Nordic-Walking-Treff (März – November)	Sabine Maurer
Montag	17.30 – 18.15 Uhr	Leichtathletik Kinder Schulkinder Gruppe 1	Ursula Ramsteiner
Montag	18.15 – 19.00 Uhr	Leichtathletik Kinder Schulkinder Gruppe 2	Ursula Ramsteiner
Montag	19.00 – 20.10 Uhr	Leichtathletik Kinder/Jugend bis 15 Jahre	Nadine Hubert
Montag	19.00 – 22.00 Uhr	Leichtathletik Erwachsene/Jugend ab 16 J.	Walter Schmider
Montag	20.15 – 22.00 Uhr	Calisthenics (Freeletics)	Jonas Ramsteiner
Dienstag	14.00 – 15.00 Uhr	Kinderturnen Gruppe 1 (4-6 J.)	Marilyne Berger
Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 2	Tanja Vollmer Antonia Lehmann
Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 3	Bettina Agradetti Anna Schmid
Dienstag	15.30 – 16.15 Uhr	Tanz (6-8 Jahre)	Maren Dietze
Dienstag	16.30 – 17.30 Uhr	Tanz (8-11 Jahre) Gruppe 1	Maren Dietze
Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr	Tanz (8 - 11 Jahre) Gruppe 2	Maren Dietze Judith Volk
Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr	Fitness-Sport der Frauen	Ursula Spitzmüller
Mittwoch	15.30 – 16.00 Uhr	Tanz (3-5 Jahre)	Bettina Agradetti
Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr	Tanz (12- 18 Jahre)	Maren Dietze
Mittwoch	18.00 – 19.45 Uhr	Mountainbike Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche, Tel. 634834 (April – Oktober)	Georg Fietschinger
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Leichtathletik Kinder/Jugend bis 15 Jahre	Nadine Hubert
Donnerstag	19.00 – 20.00 Uhr	Leichtathletik Erwachsene/Jugend ab 16 J.	Walter Schmider
Donnerstag	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik Erwachsene (Kurs)	Vanina Kienzle
Donnerstag	20.15 – 21.45 Uhr	Fitness-Sport der Männer	Hartmut Körnle
Freitag	13.30 – 14.30 Uhr	Frauengymnastik Senioren	Erna Anritter
Freitag	14.00 – 15.00 Uhr	Kinderturnen Kinder Gruppe 2 (4-6 J.)	Ursula Ramsteiner
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Gerätturnen Jungs ab 6 Jahre	Ursula Ramsteiner Stephanie Ringwald
Freitag	16.00 – 17.00 Uhr	Gerätturnen Mädchen Gruppe 1	Martina Fernandez, Petra Moser
Freitag	17.00 – 18.00 Uhr	Gerätturnen Mädchen Gruppe 2	Petra Moser, Lilli Schmieder
Freitag	18.30 – 19.30 Uhr	Bauch-Beine-Po	Christiane Jung

Die jeweiligen Überungleiter/innen werden die einzelnen Gruppen auch nochmals informieren.

Gesucht werden immer noch Eltern, Jugendliche bzw. Personen die selbstständig eine Gruppe übernehmen oder sich zu Trainer/innen ausbilden lassen wollen.

Bitte meldet euch bei Ursula Ramsteiner (Tel. 54336). Vielen Dank!

Ihr Turnverein Biberach e. V.

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 18.30 Uhr

Bürgermeister Jonas Breig Tel. 63 65-10
 jonas.breig@biberach-baden.de

Sekretariat Nadine Kollmer Tel. 63 65-19
 nadine.kollmer@biberach-baden.de
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 63 65-12
 juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
 matthias.becker@biberach-baden.de
 Silke Geiger Tel. 63 65-43
 silke.geiger@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)
 Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
 rosalinde.hengstler@biberach-baden.de
 Claudia Moser Tel. 63 65-45
 claudia.moser@biberach-baden.de
 Heike Jogerst Tel. 63 65-42
 heike.jogerst@biberach-baden.de
 Jule Schwendemann Tel. 63 65-41
 jule.schwendemann@biberach-baden.de
 Sandra Armbruster Tel. 63 65-11
 sandra.armbruster@biberach-baden.de
 amtsblatt@biberach-baden.de

Amtsblatt

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
 Christine Wieland (nachm.) Tel. 63 65-32
 christine.wieland@biberach-baden.de
 Heike Hutter (vorm.) Tel. 63 65-34
 heike.hutter@biberach-baden.de

Finanzen Nicolas Isenmann Tel. 63 65-24
 nicolas.isenmann@biberach-baden.de
 Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
 Martina Bauer Tel. 63 65-23
 martina.bauer@biberach-baden.de
 Carola Welle Tel. 63 65-21
 carola.welle@biberach-baden.de
 Anna-Maria Ringwald Tel. 63 65-22
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ bauhof@biberach-baden.de Tel. 63 40 96
Wasserversorgung oder über Handy 01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20
 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus, Brucherstr. 14a, 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/63 19 10,
 Fax 0 78 35/63 19 30, E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach - Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus, Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de



TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. BLASIUS

Leiterin: Katharina Reimer, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: kita-blasius@se-zell.de, www.se-zell.de

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. BARBARA

Leiterin: Marina Geiges Tel. 21 89 94 5
 Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.se-zell.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Dshamilja Suhm, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Valeska Vögtle, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, Tel. 0 78 35/63 09 94 2

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: alexandra.maginot@gsbiberach.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Franziska Reichenbach, Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Waldwirtschaft
 Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Mobil 0162/25 35 731,
 E-Mail: franziska.reichenbach@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Daniel Bauert, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim, Tel. 0 78 08/91 13 11,
 Mobil 0171/68 43 72 5, E-Mail: info@schornsteinfeger-bauert.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr u. Do. 14 - 18 Uhr (Mi. geschlossen)
 Tel.: 0 78 35/63 69-410, E-Mail baurechtsamt@zell.de, lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
 Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
 Postanschrift: Hauptstr. 90, 77652 Offenburg; Dienstsitz: Wilhelmstr. 10,
 77654 Offenburg, Telefon: 0781 82-2299, Fax: 0781 82-7572
 E-Mail: gutachterausschuss@offenburg.de
 https://www.offenburg.de/de/bauen-und-umwelt/gutachterausschuss/

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND

KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de





Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 25. Oktober 2024

Allgemeine Bekanntmachungen

Neuer Managementplan für das Vogelschutzgebiet „Nordschwarzwald“: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs vom 21. Oktober bis 22. November 2024

Das Vogelschutzgebiet „Nordschwarzwald“ ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 und Lebensraum vieler seltener Vogelarten. Um diese zu erhalten und zu fördern, wird derzeit im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet. Dieser liegt nun im Entwurf vor. In dem Plan werden die Lebensstätten der Vogelarten erfasst, die von europäischer Bedeutung sind. Für jede Art werden Ziele formuliert und Maßnahmen vorgeschlagen, die der Erhaltung und Entwicklung der besonderen Lebensstätten dienen. Die gesammelten Informationen sind in einem Textteil sowie auf 60 Karten dargestellt und beschrieben.

Der Entwurf des Managementplans kann vom 21. Oktober bis einschließlich 22. November 2024 während der ortsüblichen Öffnungszeiten in folgenden Behörden eingesehen werden:

- Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Calw
- Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt
- Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis
- Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rastatt
- Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schenkenzell (Landkreis Rottweil)

Darüber hinaus ist der Plan während der Auslegung auch im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung> einsehbar.

Der Entwurf wurde in den Jahren 2023 und 2024 bereits in mehreren Beiratssitzungen einem Gremium aus Interessensvertretungen der Gemeinden, Verbände und Behörden vorgestellt und diskutiert.

Nun können interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Kommunen und Interessensvertretungen ihre Vorschläge und Anregungen einbringen. Stellungnahmen können ab Beginn der Auslegung bis zum 9. Dezember 2024 unter dem Betreff „7415-441 Managementplan“ an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, 76247 Karlsruhe oder per E-Mail (natura2000@rpk.bwl.de) eingereicht werden. Später eingehende Stellungnahmen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus der Stellungnahme sollte hervorgehen, auf welche Flächen im Vogelschutzgebiet Bezug genommen wird. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Name und Anschrift enthalten.

Nach der Einarbeitung der Stellungnahmen wird der Plan fertiggestellt und mit einer Bekanntgabe abgeschlossen.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege: Tobias Lepp (0721 926-7701), Jörg Dorschfeldt (0721 926-4358), E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de.

Hintergrund zum Vogelschutzgebiet 7415-441 „Nordschwarzwald“

Das circa 36.000 Hektar große Gebiet ist vorwiegend durch waldbreiche Bereiche in der Steillage sowie ausgedehnte Wiesentäler geprägt. In den naturnahen Bergmischwäldern liegen einzelne Rodungsinseln frei.

In der Hochebene kommen bedeutende Hochmoorkomplexe, Karseen mit Hochmoorvegetation sowie Felsen mit offenen Blockhalden vor. Die Wiesentäler werden wiederum durch magere Bergwiesen charakterisiert.

Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit wird das Gebiet auch als Naherholungs- und Reiseziel genutzt. Die besondere Landschaft bietet einer Vielzahl an Vogelarten einen wichtigen Lebensraum. So zählt das Vogelschutzgebiet zu den bedeutendsten Brutgebieten des scheuen Auerhuhns: Der größte flugfähige Waldvogel Europas weist im Schwarzwald die größte Population Zentraleuropas außerhalb des Alpenraums auf. Von Spechten wie dem Schwarz- und dem äußerst seltenen Dreizehenspecht werden Höhlen in morschen Bäumen angelegt. Das Gebiet ist auch für die Ringdrossel sowie für den Raufuß- und Sperlingskauz das wichtigste Brutgebiet in ganz Baden-Württemberg. Der Sperlingskauz, die kleinste Eule Europas, legt seine Brut- und Wohnhöhlen im Totholz der Wälder an und nutzt auch die alten Spechthöhlen. Die Lebensstätte des Wanderfalke befindet sich wiederum vor allem im Bereich der Felsen an der Westflanke des Nordschwarzwalds und im Bereich des Murgtals. Durch natürliche Einwanderung und Ausbreitung etablierte sich auch der Uhu wieder in Gebiet – mit einer Flügelspannweite von 180 Zentimetern jagt dieser nachts durch die Wälder.

Weitere Informationen zu Natura 2000 sind unter folgenden Links zu finden:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/default.aspx>

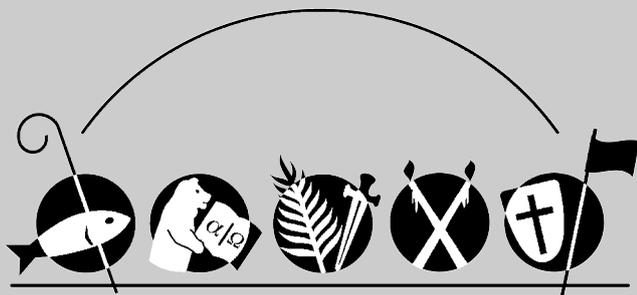


»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

P. Christoph Robak OFMConv, Kooperator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 - 30
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

P. Irenäus Wojtko OFMConv, Kooperator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 - 30
E-Mail: pater.irenaeus@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Julia Schätzle, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: julia.schaetzle@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 20
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit!

Im Religionsunterricht der 3. Klasse in der Grundschule erzähle ich gerade die Geschichte von Mose. Mose, der mit seinem Volk der Israeliten in der Unterdrückung in Ägypten lebt. Aufgrund einer Hungersnot sind vor vielen Jahren viele Israeliten nach Ägypten geflohen. Der Pharao hat nun Angst, dass die Israeliten in seinem Land zu zahlreich werden.

Schon die Grundschul Kinder sagen mir heute beim Erzählen der Geschichte: „Das ist doch fast so wie bei uns. Zu uns kommen auch viele Menschen aus anderen Ländern, weil sie flüchten müssen und auch bei uns gibt es Menschen, die das nicht wollen.“

Die Kinder haben ein gutes Gefühl dafür, was mancherorts in unserem Land passiert.

Heute kamen wir zur Begegnung des Mose mit Gott am brennenden Dornbusch.

Mose hütet die Schafe und sieht einen Dornbusch, der brennt, aber nicht verbrennt. Er hört eine Stimme, die zu ihm sagt: Führe mein Volk aus der Gefangenschaft in Ägypten heraus.

Mose bekommt eine Aufgabe, die er sich zuerst keineswegs zutraut und Gott gegenüber sicher viele Gründe findet, warum er diese Aufgabe nicht tun kann. Da sagt Gott zu ihm: „Ich bin JAHWE, der ICH-BIN-DA.“ Gott verspricht Mose also, dass er ihn nicht alleine lässt. Uns sind heute

im Unterricht ganz viele Situationen eingefallen, wo Gott auch zu uns heute sagt: „Ich bin da!“

Folgender Text, der letzte Woche in den Kirchlichen Nachrichten der SE Haslach geschrieben stand, soll auch Sie in Ihrem Leben ermutigen und zeigen, dass wir nicht alleine sind:

ER ist da.

ER ist da, jeden Tag unseres Lebens.

ER ist da, auch wenn ich ihn nicht sehe.

ER ist da, auch wenn ich ihn nicht anfassen kann.

ER ist da, egal, ob ich traurig bin oder wütend.

Egal, ob ich singe oder lache,

egal, ob ich Angst habe oder mutig bin:

ER ist da!

ER ist wie ein Freund, der sieht,

dass mein Herz weint, auch wenn ich lache.

ER ist da, wie eine Antenne,

ständig auf Empfang.

ER ist da, wie die Luft zum Atmen,

überall und lebenswichtig.

ER ist da: der Gott des Lebens!

(Verfasser unbekannt)

Herzliche Grüße

Ihre Gemeindefereferentin Anke Haas

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Missionsbasar am 26. und 27. Oktober 2024

Herzliche Einladung zum Missionsbasar im Pfarrheim St. Symphorian, Zell a. H.

Verkauft werden **Handarbeiten** (z. B. Socken, Karten, Weihnachtliches) von der Missionshandarbeitsrunde und **Waren aus fairem Handel**; außerdem gibt es Kaffee & Kuchen (Kuchen auch zum Mitnehmen).

Der Erlös ist für die „Aktion Medeor“, die Kapuzinermission (Albanien) und die Mission der Franziskaner-Minoriten (Kenia bzw. Ecuador) bestimmt.

Öffnungszeiten:

Samstag: 26.10. 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 27.10. 10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Missionshandarbeitsrunde

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Ab Montag, 28. Oktober, bis einschl. Donnerstag, 31. Oktober 2024 (Herbstferien), sind alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897
und das **»Gemeinsame Amtsblatt«**
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach



Herzliche Einladung zum Konzert von Clemens Bittlinger

Das Konzert zum Album „Spuren“ beginnt am **Samstag, 02.11.2024**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus, Oberharmersbach

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit.
Wir freuen uns auf Euch!

Voranzeige:

Flohmarkt der Pfarrei St. Symphorian

Auch in diesem Herbst wird das Flohmarktteam wieder einen Flohmarkt im Pfarrheim Zell vorbereiten.

Donnerstag, 21.11.24 16 – 19 Uhr
Freitag, 22.11.24 16 – 19 Uhr
Samstag, 23.11.24 10 – 13 Uhr

Im letzten Jahr ging der Flohmarkterlös u. a. der ASB-Wünschswagen, German doctors und die Tafel in Haslach. Wie immer unterstützen wir weiterhin soziale und kirchliche Zwecke. Das Flohmarktteam freut sich über viele Besucher.

Englische Chormusik zu Weihnachten

Nachdem die ersten Läden schon mit weihnachtlichem Sortiment begonnen haben, laufen auch beim Kirchenchor Prinzbach die Vorbereitungen auf die weihnachtlichen Festtage bereits auf Hochtouren. Wir wollen in diesem Jahr dem Gottesdienst am 25.12.2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Prinzbach eine besondere „englische“ Note verpassen. Wir singen u.a. englische Chormusik von John Rutter und David Willcocks. Mit dabei sind u. a. das bekannte „Candlelight Carol“ und das Stück „Die wunderbarste Zeit ist nah“. Wir singen die Werke teilweise in englischer und deutscher Sprache. Gerne möchten wir herzlich interessierte Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen einladen! Interessierte finden alle Informationen, Termine und die Anmeldemöglichkeit auf der Website <http://www.sieferle.info>.

Beichtgelegenheiten

in der Wallfahrtskirche lt. Gottesdienstordnung.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H

vom 26. Oktober 2024 bis 3. November 2024 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 26. Oktober

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier)**

Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen

10:00 Uhr **Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr**

15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**

St. Blasius, Biberach

18:30 Uhr **Eucharistiefeier**

mitgestaltet durch den Liturgiekreis

Sonntag, 27. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Jer 31,7-9, L2: Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

St. Symphorian, Zell a. H.

10:45 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten für unseren verstorbenen Pfarrer, Pater Norbert Schlenker

Gebetsgedenken für Josef Körmle (Hinterhambach) u. verst. Angeh.; August Schwarz (Kirnbach) u. verst. Angeh.

anschließend Missionsbasar im Pfarrheim

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

16:30 Uhr **Rosenkranzandacht**

19:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Michaeliskapelle, Zell-UH

13:30 Uhr **Rosenkranz**

St. Ulrich, Nordrach

9:15 Uhr **Eucharistiefeier**

mit Aufnahme der neuen Ministranten und Verabschiedung

Gebetsgedenken für Karl Bürkle, Sohn Arno u. verst. Angeh.; Magdalena, Gerhard, Martin u. Lucia Eble u. Antonio Pescioli u. verst. Angeh.

St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für die Verstorbenen des Jahrgangs 1954; Raimund Rauber (best., von den Schulkameraden Jahrgang 1953); Stefan Armbruster, leb. u. verst. Angeh.; Karl u. Paula Kempf, leb. u. verst. Angeh.; Cäcilia u. Albert Schwarz, leb. u. verst. Angeh.; die Verstorbenen des Jahrgangs 1963/64; Hildegard u. Ludwig Schwarz u. Geschwister; Irma Kimmig; die armen Seelen</i>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
St. Mauritius, Prinzbach	14:30 Uhr	Eucharistiefeier anl. der Eisernen Hochzeit von Anna und Stefan Echle

Dienstag, 29. Oktober

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung
St. Mauritius, Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 1. November, Allerheiligen

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Liturgiekreis und den Kirchenchor
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof - mit Gräbersegnung
St. Gallus, Oberharmersbach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	14:15 Uhr	Rosenkranz
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Kirchenchor und Mitglieder des Gemeindeteams
St. Blasius, Biberach	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung (Aussegnungshalle) mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Mauritius, Prinzbach	13:30 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Kirchenchor

Samstag, 2. November, Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Eucharistiefeier für die Verstorbenen <i>Gebetsgedenken für Wolfgang Berner und Marga</i>
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 3. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12,28b-34

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Ludwig Kuderer, Anna u. Georg Kuderer u. verst. Angeh.</i>
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier - Gallus-Kollekte mit Verabschiedung von Diakon Matthias Hoppe, mitgestaltet durch den Kirchenchor und die Jagdhornbläsergruppe "Harmersbachtal" <i>Gebetsgedenken für Hildegard u. Eugen Roth u. Angeh.; Cäcilia u. Hubert Roth, Sohn Alwin u. Angeh.</i>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden

In der Alten Kapelle des Seniorenzentrums St. Gallus, Zell a. H. feiern die Brüder Kapuziner täglich um 10 Uhr (außer Mo. + Do.: 18 Uhr) eine Eucharistiefeier.



Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten«

Wallfahrt:

Adresse: Klosterstr. 1, 77736 Zell a. H.
E-Mail: wallfahrt@se-zell.de
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 30

Wallfahrtsleiter:

P. Christoph Robak OFMConv
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

Kloster und Wallfahrtskirche

Eucharistiefeier:

Di., Do., Fr. 8.00 Uhr
Mi. 18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr, anschl. Euchar. Anbetung bis 11.30 Uhr
So. 19.00 Uhr

1. November, Allerheiligen

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

2. November, Allerseelen

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen, anschl.
Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
bis 11.30 Uhr

Kein Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen,
besonders für die im letzten Jahr
Verstorbenen der Seelsorgeeinheit

Kollekten für die Priesterausbildung in Osteuropa

Rosenkranzgebet im Oktober:

Mo., Di., Do. - Sa. 17.00 Uhr
Mi., 18.00 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)
So.. 16.30 Uhr Rosenkranzandacht
(Kein Rosenkranz vor der Eucharistiefeier)

Beichtgelegenheit:

Dienstag und Samstag: 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Beichtgelegenheiten sind nach Absprache möglich.

Lectio Divina – Bibelbetrachtung

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf den Pfaden der „Lectio Divina“ auf die Begegnung mit Gott einzulassen. Die Lectio Divina ist eine Methode der Bibellesung, die eine persönliche Begegnung mit dem Wort Gottes sucht.

ORT: Franziskaner-Minoriten-Kloster, Klosterstr. 1,
Zell a. H.

ZEIT: Donnerstag, 7. November 2024,
19.30 Uhr – 21.00 Uhr;

Wir betrachten gemeinsam den Text aus dem **Markusevangelium 12, 37b – 44.**

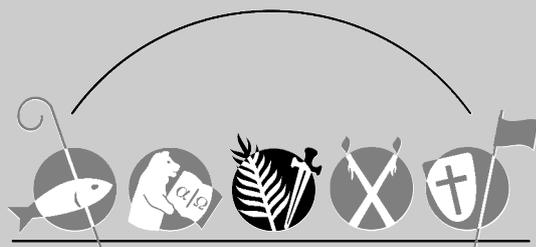


LECTIO DIVINA
Bibelbetrachtung

Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen – es reicht die Bereitschaft, sich für die Begegnung mit dem Wort Gottes zu öffnen und neugierig auf die Beiträge der anderen Teilnehmenden zu sein.

Für den Abend haben wir genug Bibel-exemplare für jede Person.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 26. Oktober bis 03. November 2024 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrheim.
Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.
Do., 19.30 Uhr: Joy&Fun-Chorus: Probe.

Missionsbasar am 26. und 27. Oktober 2024

Herzliche Einladung zum Missionsbasar im Pfarrheim St. Symphorian, Zell a. H.

Verkauft werden **Handarbeiten** (z. B. Socken, Karten, Weihnachtliches) von der Missionshandarbeitsrunde und **Waren aus fairem Handel**; außerdem gibt es Kaffee & Kuchen (Kuchen auch zum Mitnehmen)

Der Erlös ist für die „Aktion Medeor“, die Kapuzinermission (Albanien) und die Mission der Franziskaner-Minoriten (Kenia bzw. Ecuador) bestimmt.

Öffnungszeiten:

Samstag: 26.10. 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 27.10. 10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Missionshandarbeitsrunde

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Ab Montag, 28. Oktober, bis einschl. Donnerstag, 31. Oktober 2024 (Herbstferien), sind alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

1. November, Allerheiligen

10.45 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung
mitgestaltet durch den Liturgiekreis und den Kirchenchor

2. November, Allerseelen

Siehe Rubrik „Wallfahrtskirche“
Am Sonntag, 3. Nov. findet in der Pfarrkirche kein Gottesdienst statt.

FORUM älterwerden Zell lädt ein Vortrag: „Hl. Elisabeth von Thüringen“

Am Mittwoch, 13. November, hält Kapuzinerpater Leonhard im Pfarrheim St. Symphorian in Zell den Vortrag „Hl. Elisabeth von Thüringen“. Der Seniorennachmittag beginnt um 14 Uhr mit einer Kaffeerunde. Daran schließt sich der Vortrag an. Herzliche Einladung an alle Interessierten und an alle, die Elisabeth heißen.



Voranzeige: Flohmarkt der Pfarrei St. Symphorian

Auch in diesem Herbst wird das Flohmarktteam wieder einen Flohmarkt im Pfarrheim Zell vorbereiten.

Donnerstag, 21.11.24 16 – 19 Uhr
Freitag, 22.11.24 16 – 19 Uhr
Samstag, 23.11.24 10 – 13 Uhr

Im letzten Jahr ging der Flohmarkterlös u. a. der ASB-Wünschewagen, German doctors und die Tafel in Haslach. Wie immer unterstützen wir weiterhin soziale und kirchliche Zwecke. Das Flohmarktteam freut sich über viele Besucher.

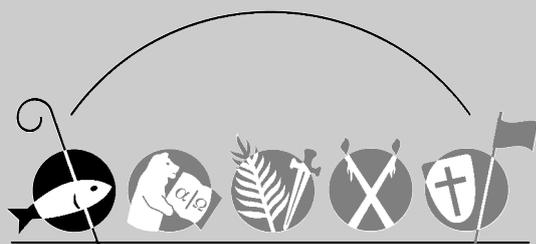
Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord – Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

Krabbelmäuse: mittwochs 09.30 – 11.00 Uhr
Schneckengruppe: donnerstags 09.30 – 11.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum:

Raupengruppe: dienstags 09.30 – 11.00 Uhr
Igelgruppe: derzeit leider noch keine Treffen



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de
Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Montag, 28. Oktober, bis einschl. Donnerstag, 31. Oktober (Herbstferien), sind alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

Allerheiligen

In Nordrach findet um 9.15 Uhr eine Eucharistiefeier und anschl. die Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen mit Gräbersegnung auf dem Friedhof statt.

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Nordrach

am Montag, 04. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, kleiner Saal. Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde

- Bericht aus dem PGR / Stiftungsrat
- Rückblick Erntedank / Allerheiligen
- Weihnachten
- Geburtstagsbesuche Jubilare
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Für das Gemeindeteam

Gisela Boschert

Kath. Öffentliche Bücherei im Bürgerhaus ist geöffnet:

Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr.
Sonntag, von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus, Eckraum:

Dienstags, 09.00 – 10.30 Uhr
Infos bei Sabrina Griesbaum, Tel. 0151/73019917.

Sternsingeraktion – Verstärkung gesucht!

Sehr viele Menschen freuen sich, wenn in den Weihnachtsferien viele Kinder und Jugendliche bei Wind und Wetter als Sternsinger durchs Dorf ziehen und singend und betend die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkünden.

Für die Sternsingeraktion in Nordrach werden nun dringend neue MitarbeiterInnen für die Gesamtorganisation und Durchführung gesucht!

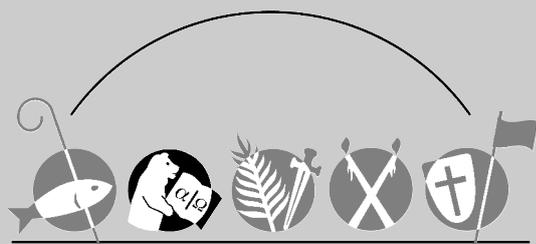
Wer kann sich vorstellen mitzuhelfen, dass dieser schöne Brauch in unserem Dorf weitergeht und der Segen auch weiterhin in die Häuser in Nordrach gebracht wird?

Wer Interesse und / oder Fragen hat, meldet sich bitte bei
Johanna Hübel, Tel.: 07838 / 95899,
mail: johanna.huebel@web.de oder bei
Maria Schwarz, Tel.: 07838 / 316,
mail: wolfgang@schwarz-nordrach.de.

Wir gedenken der Toten der Woche

20.10.17	Magdalena Eble
20.10.18	Josef Echtle
20.10.19	Lothar Hoferer
23.10.07	Anton Wowrzik
25.10.13	Karl Bürkle
26.10.13	Elisabeth Harter
26.10.13	Wilhelm Siegel
28.10.11	Josef Erdrich

Bitte beachten Sie auch die Rubrik: „Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.“



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüro geschlossen!

Vom 28. Oktober – 01.11.2024 bleiben alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Wir gedenken der Toten der Woche

29.10.2006	Maria Lehmann geb. Gröller
29.10.2015	Johanna Lehmann geb. Christ
29.10.2023	Alfons Damm
30.10.2008	Karl Lehmann
31.10.2004	Severin Heisch
31.10.2013	Paul Matt
01.11.2010	Georg Isenmann
01.11.2011	Helmut Berger
01.11.2021	Theresia Furtwengler geb. Müller
02.11.1999	Karl Lehmann, Schliffi
02.11.2017	Wilhelm Schilli

Danksagungen

Gallenkilwi

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr konnten wir wieder bei bestem Wetter das Patrozinium unserer Pfarrkirche feiern.
Viele fleißige Hände haben zum guten Gelingen beigetragen und so möchten wir uns bedanken:

- Bei allen liturgischen Diensten
- Bei den Sängerinnen und Sängern und den Musikerinnen und Musikern unter Leitung von Dirigent Wolfram Dreher für die wunderschöne musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes
- Bei allen teilnehmenden Vereinen
- Bei allen, die in und um Kirche und Pfarrzentrum alles gerichtet, gereinigt und geschmückt haben
- Bei der Freiwilligen Feuerwehr für's Absperren der Straße
- Bei allen, die die Gottesdienste mitgefeiert und mitgebetet haben

Allen ein herzliches Vergelt's Gott

Nachrichten

Missionssonntag



Wir backen und liefern – Sie genießen...
Der Missionskreis Oberharmersbach bietet am Missionssonntag, 27.10.2024, wieder den beliebten Kuchenlieferservice an – der Erlös geht in diesem Jahr an „Ärzte ohne Grenzen“.

Es besteht auch die Möglichkeit, direkt nach dem Gottesdienst für den Nachmittagskaffee Kuchen zu erwerben. Für Ihre Spende sagen wir schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Das Missionsteam Oberharmersbach



Herzliche Einladung zum Konzert von Clemens Bittlinger

Das Konzert zum Album „Spuren“ beginnt am Samstag, 02.11.2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus, Oberharmersbach. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit. Wir freuen uns auf Euch!

Einladung Sankt Martin – Voranzeige



Die Pfarrgemeinde Oberharmersbach lädt hiermit alle herzlichst zum diesjährigen St. Martinsumzug ein. **Donnerstag, 07.11.2024, 17.00 Uhr Wortgottesdienst in**

der Pfarrkirche.

Anschließend findet der gemeinsame Umzug von der Kirche über die Schulstraße zum Schulhof statt. Dort wird den Kindern das traditionelle Martinsgebäck verteilt. Wir werden an verschiedenen Stationen zusammen Lieder singen und musikalisch von der Jugendkapelle begleitet. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Klasse 4 der Brandenkopf-Schule. Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern! Veranstalter: Pfarrgemeinde Oberharmersbach.

Termine / Veranstaltungen



Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die Bücherei hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Pfarrzentrum, für Kinder von 9 Mon. – 3 Jahre – Nähere Infos und Anmeldung bei Vanessa Schwarz (0170 9680124) oder Luisa Lehmann (0159 08158326).

Senioren-gymnastik:

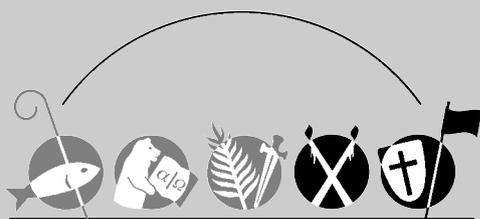
Mittwoch, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum.

Krankenkommunion

Am Freitag, 01.11.2024, findet ab ca 10:15 Uhr die nächste Krankenkommunion statt.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897
und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Ab Montag, 28. Oktober, bis einschl. Donnerstag, 31. Oktober (Herbstferien), sind alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

Herzliche Einladung zur Vorabendmesse am Samstag, 26.10.2024 in Biberach

Wir freuen uns sehr, dass der Liturgiekreis Biberach die Vorabendmesse am Samstag, den 26.10.2024, um 18.30 Uhr gestaltet und laden recht herzlich dazu ein.

Allerheiligen in Biberach und Prinzbach

In Prinzbach findet um 13.30 Uhr die Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in der Pfarrkirche St. Mauritius und anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof statt. In Biberach findet um 15.00 Uhr die Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in der Aussegnungshalle und anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof statt.

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Biberach

am Dienstag, 05.11.2024, um 19.00 Uhr in der Arche Noah.

Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Rückblick Erntedank
- St. Martin
- Nacht der Lichter
- Advent und Weihnachtszeit
- Termine für 2025
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Gemeindeteam

Erika Rieger

Voranzeige zum Vortrag „Akupressur – kleine Punkte, große Wirkung“

Über das Thema Akupressur wird Frau Regina Eisenmann, Heilpraktikerin aus Haslach-Schnellingen, an diesem Abend referieren. Sie wird uns wichtige Akupunkturpunkte vorstellen, die man selbst drücken kann, um sich zu helfen.



Der Vortrag dauert etwa 1 Stunde.

Termin: Mittwoch, 13.11.2024 um 19.00 Uhr

Ort: Biberach, Chorsaal

Referentin: Regina Eisenmann, Heilpraktikerin.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Bildungswerk Biberach/Prinzbach
Erika Rieger und Ute Baur



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 E, 77736 Zell a. H.
Pfarrer: Benedikt Mangold
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 078 35 - 30 83
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr im neuen Gemeindezentrum!

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“
Psalm 130,4

Sich mit Gottes Augen sehen

„Bay mir bistu sheyn“ ist der Titel eines jiddischen Liedes, das zeigt wie die Liebe den Blick auf Menschen verändert. Warum es nicht einfach ausprobieren?

Versöhnung ist eine Sache zwischen zwei Menschen, manchmal brauchen wir aber auch Versöhnung mit uns selbst. Stellen Sie sich doch einmal vor den Spiegel und betrachten Sie sich. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Die Nase ist zu groß und die Falten ... Jetzt stellen Sie sich vor, dass Sie Gott gefallen, genau wie Sie sind. Suchen Sie mit ihrem Blick Stellen, die Gott besonders gerne mag, dann blicken Sie auf Ihre „Problemzonen“: Auch sie gefallen Gott. Lassen Sie bewusst einen liebevollen Blick darauf ruhen: Bei mir bist Du schön! sagt Gott. (Aus „Kirchenjahr evangelisch“)

Freitag, 25. Oktober, 15 Uhr:

Seniorengymnastik im Gemeindezentrum.

Der Ökumenische Singkreis „Fermate“ trifft sich zu den gewohnten Zeiten nach Absprache.

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den ökumenischen Singkreis „Fermate“ im Gemeindezentrum (Prädikant Schulz).

Dienstag, 29. Oktober ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen. Sie erreichen Pfarrer Mangold wieder ab Mittwoch, den 30. Oktober.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord – Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen

Im Katholischen Pfarrheim:

- Krabbelmäuse mittwochs 9.30 Uhr bis 11 Uhr

- Schneckengruppe donnerstags 9.30 Uhr bis 11 Uhr

Im Evangelischen Gemeindezentrum:

- Raupengruppe dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr

In den **Schulherbstferien** findet kein Konfirmandenunterricht statt.

Auch dieses Jahr bereiten wir wieder ein wunderbares Krippenspiel vor!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir wollen dieses Weihnachten das Krippenspiel:

„**Die guten Hirten von Bethlehem**“ zur Aufführung bringen!

Das ist ein kurzweiliges „Singspiel“ mit frechen Texten und schönen Liedern...

diesmal für viele Hirten, Wirte und natürlich auch mit einer fröhlichen Engelschar.

Es wird an **Heilig Abend um 15.00 Uhr** in unserer Evangelischen Kirche in Zell aufgeführt.

Die erste Probe findet am: **Sonntag, den 10. November, von 11.30 Uhr bis 13 Uhr** statt, Treffpunkt: **Evangelische Kirche.**

Anmeldung mit Kontaktdaten (Telefon, Name und Alter es Kindes, Mailanschrift) bitte bis zum 6. November an: evang-pfarramt-zell@t-online.de.



Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach

Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 26. Oktober 2024

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: „Wie kann man als Familie glücklich sein?“

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: „Wie die Versammlung die Haltung Jehovas zu Sündern widerspiegelt“ - 1. Joh. 2:1.

Mittwoch, 30. Oktober 2024

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Studium der Apostelgeschichte „Legt gründlich

Zeugnis ab für Gottes Königreich“. Thema: Kapitel 17 Abs. 8 - 12 „Er argumentierte anhand der Schriften“.

Jeder ist herzlich eingeladen unsere Zusammenkünfte im Königreichssaal, Barbarastrasse 22, 77756 Hausach zu besuchen, und sich gerne mit der Bibel und die darin enthaltene Botschaft an alle Menschen, näher vertraut zu machen. Es besteht auch die Möglichkeit, per Videokonferenz Zoom daran teilzunehmen. Weitere Infos finden Sie hier.

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 - 9998995**. E-Mail: jz-haslach@gmx.de. Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.

Gemeinschaft mit Gott – Gemeinschaft miteinander

Gottesdienst am Samstag, 26. Oktober 2024, 17.30 Uhr.
Alle sind herzlich eingeladen!
Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.: Hauptstraße 14 (Ein-

gang Gebäuderückseite), 77736 Zell am Harmersbach, Tel. 07835/3445, E-Mail: koinonia@koinonia-christen.de, Internet: www.koinonia-christen.de.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt die Bevölkerung recht herzlich zum Gottesdienst am **Sonntag, 27. Oktober, um 10 Uhr im Kultur- und**

Vereinszentrum – kleinen Saal, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884), www.gemeinde-jesu-zell.de.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Landschaftspflege-Aktion für den Erhalt der Artenvielfalt in Offenburg

„Ehrensache Natur“-Aktion des Naturparks in Rammersweier im Rahmen des 17. Ortenauer Landschaftspflegetags

Bäume und Dornengestrüpp im Naturschutzgebiet Talebuckel entfernen und so eine 64 Hektar große Fläche für die Beweidung vorbereiten und die Artenvielfalt erhalten. Darum haben sich rund 50 freiwillige Helfer lokaler Vereine sowie aus dem Ortschaftsrat bei der alljährlichen Landschaftspflegeaktion „Ehrensache Natur“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis (LEV) und der Stadt Offenburg mit der Ortsverwaltung Rammersweier am Samstag (18. Oktober) in Offenburg-Rammersweier (Ortenaukreis) gekümmert. Ortsvorsteher Trudert Hurst erklärt bei der Landschaftspflegeaktion: „Der Talebuckel ist für unsere Bürgerinnen und Bürger ein markanter Ort, auch aufgrund seiner Historie als ehemaliges Truppenübungsgelände und dem Denkmal, das den Ursprung unserer Partnerschaft mit der Gemeinde Vieux-Thann darstellt. Ich freue mich deshalb, dass das Naturschutzgebiet mit dieser tollen Aktion in den Fokus der Öffentlichkeit rückt.“ Es engagierten sich Mitglieder der Vereine Narrenzunft Wolfonia, FV Rammersweier 1990, Akkordeonspielring, Turn- und Sportverein Rammersweier, die Frauengemeinschaft Rammersweier und der Förderverein Grundschule Rammersweier.

Bereits im Vorfeld fällte das Bauhof-Team unter der Anleitung von Bauhofleiter Ulrich Kiefer Bäume und mulchte die Brombeerbereiche. Am Arbeitstag selbst wurden Gehölze entnommen, Büsche auf den Stock gesetzt sowie Grüngut und Äste nach Größe sortiert und für den Abtransport und zur Verwertung vorbereitet. „Dieses Jahr ist eine Premiere, denn wir arbeiten zum ersten Mal in einem Naturschutzgebiet. Das hat allerdings die Welle der Bereitschaft, sich für die Natur einzusetzen, noch zusätzlich beflügelt“, verdeutlichte die stellvertretende Geschäftsführerin des LEV, Anne-Marie Jarry. Neben Vertretern des LEV und des Naturparks nahm auch Oliver Schmidle vom Regierungspräsidium Freiburg, zuständig für das Naturschutzgebiet Talebuckel, teil. Er meinte: „Der OLA ist eine einmalige Gelegenheit, die lokalen Akteure im Naturschutzgebiet zusammen zu bringen und sich persönlich auszutauschen. Ich freue mich sehr über das große Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.“

Mitangepackt hat auch Christian Schütt vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Für ihn ergänzen sich hauptamtliches und ehrenamtliches Engagement bei der „Ehrensache Natur“-Aktion ideal. „Dieser Einsatz hilft nicht nur dem Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft in unserer Region, sondern stärkt auch die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat“, sagt Schütt. „Es motiviert mich sehr, nach dem Arbeitseinsatz zu sehen, was wir gemeinsam geschafft haben.“

Ehemaliger Truppenübungsplatz wird seit Jahrzehnten für Beweidung genutzt

Der Talebuckel hat eine bewegte Geschichte: Historische Gemarkungspläne belegen eine landwirtschaftliche Nutzung des Areals. Doch schon

zur Kaiserzeit soll das Gelände zum Truppenübungsplatz umfunktioniert worden sein. Dieser wurde bis nach dem Zweiten Weltkrieg weiter genutzt. Seit 1995 steht das Gebiet unter Naturschutz, da dort gefährdete Tier- und Pflanzenarten vorkommen. Durch Beweidung über viele Jahrzehnte mit Schafen, dann mit Pferden und zukünftig auch mit Ziegen soll das Gebiet seinen einzigartigen Charakter wiedererlangen. Doch zuvor muss das Gelände vorbereitet werden, zum Beispiel müssen Überreste von Stacheldraht entfernt werden. Der Ortenauer Landschaftspflegetag (OLA) wird über das Kreispflegeprogramm der Unteren Naturschutzbehörde mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Zusammenarbeit zwischen Naturpark und OLA

Die Stadt Offenburg mit der Ortsverwaltung Rammersweier, der LEV und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord organisierten gemeinsam den „17. Ortenauer Landschaftspflegetag“. Dieser reiht sich als eine der Ehrensache Natur-Aktionen des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord ein. Der Pflegeeinsatz in Offenburg-Rammersweier ist die letzte Ehrensache Natur-Aktion in diesem Jahr. Ziel dabei ist es, Freiwillige für den Schutz von Natur und Umwelt zu begeistern. Der LEV und der Naturpark arbeiten in Kooperation mit wechselnden Gemeinden und Städten in der Region bei der Ehrensache Natur bereits seit elf Jahren zusammen. Mit der gemeinschaftlichen „Ehrensache Natur“-Aktion erhalten sie die für die Region typische Kulturlandschaft und damit die heimische Tier- und Pflanzenvielfalt.

Deshalb gibt es den Ortenauer Landschaftspflegetag

Die Kulturlandschaft im Schwarzwald ist durch Jahrhunderte lange Bewirtschaftung entstanden: Tiere auf den Weiden, Weinberge, Streuobstwiesen und kleine Gärten zur Eigenversorgung prägten die offenen Bereiche außerhalb des Waldes. Aber immer öfter werden diese steilen und heute unrentablen Standorte aufgegeben. In der Folge breiten sich Pflanzen wie der Adlerfarn und Brombeerhecken ungehindert aus. Diese Flächen entwickeln sich nach und nach wieder zu Wald. Auch gewinnen Neophyten wie der Japanische Staudenknocherich oder das Indische Springkraut zunehmend an Boden und verdrängen heimische Pflanzen. Eine erneute Bewirtschaftung solcher Flächen wird immer schwieriger. Ziel ist es, verwilderte Flächen wieder einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen. Der LEV Ortenaukreis richtet seit seiner Gründung Landschaftspflegetage in seinen Mitgliedskommunen aus. Die Stadt Offenburg ist seit 2022 Mitglied im LEV. Der Ortenauer Landschaftspflegetag fand in diesem Jahr zum ersten Mal in Offenburg statt.

Die Ehrensache Natur – ein Naturpark-Projekt

Hüfthohe Wiesen mähen, Büsche zurückschneiden, Tümpel freilegen oder Trockenmauern von Efeuranken und Brombeersträuchern befreien – das machen die ehrenamtlichen Helfer an den Aktionstagen der „Ehrensache Natur“, einem Projekt des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. „Wer bei der Ehrensache Natur mitmacht, setzt sich für seine Region und Heimat ein“, sagt die Stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Yvonne Fleisch. Sie koordiniert jedes Jahr die Ehrensache Natur-Aktionen.